

Schreiben von Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner, Vorsitzender des Aufsichtsrats der SAP SE

27. Februar 2019

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2018 war ein weiteres erfolgreiches Jahr starken Wachstums und vielversprechender Innovationen für die SAP, in dem wir unser Ziel weiterverfolgt haben, die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Unser Ausblick für 2019 und unsere mittelfristigen Prognosen zeigen, dass die SAP für die kommenden Jahre gut aufgestellt ist. Wie ich Ihnen letztes Jahr versprochen habe, habe ich 2018 meine Gespräche mit Aktionären im Rahmen eines Governance-Dialogs fortgeführt. Diese Gespräche, die in San Francisco und Potsdam stattfanden, sind für mich eine hervorragende Gelegenheit, Rückmeldungen von Ihnen zu erhalten und Sie über die aktuelle Strategie der SAP zu informieren. Dieser Dialog ist mir sehr wichtig, und wir werden ihn auch künftig fortsetzen. Heute möchte ich Ihnen einige Informationen über wichtige Governance-Themen im Vorfeld unserer ordentlichen Hauptversammlung am 15. Mai 2019 geben.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

In den vergangenen Jahren haben wir umfassende Änderungen an der Struktur der Anteilseignerseite im Aufsichtsrat vorgenommen. Sie werden feststellen, dass wir im Vergleich zu vor fünf Jahren die Vielfalt im Aufsichtsrat vergrößert, die durchschnittliche Amtszeit verringert und die Zusammensetzung der Fähigkeiten und Erfahrungen dem Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat der SAP SE angeglichen haben. Das Profil können Sie auf unserer [Webseite](#) abrufen.

Wahlen zum Aufsichtsrat

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Wahlen der neun Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2019. Detaillierte Informationen über die Wahlen finden Sie in der am 27. Februar 2019 veröffentlichten [Pressemitteilung](#) sowie in der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung, die Anfang April veröffentlicht wird. Mit Ausnahme von Herrn Dr. Schipporeit werden sich alle derzeitigen Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat zur Wiederwahl stellen. Als Nachfolger von Herrn Dr. Schipporeit wird der Aufsichtsrat Herrn Dr. Gunnar Wiedenfels, Finanzvorstand von Discovery Communications, Inc. (New York, USA) und ehemaliger Finanzvorstand und Vorstandsmitglied des früheren DAX-30-Unternehmens ProSiebenSat.1 Media SE vorschlagen. Mit Herrn Dr. Wiedenfels werden wir einen Finanzexperten gewinnen, der sowohl in der Rechnungslegung der EU als auch der USA zu Hause ist. Des Weiteren werden wir mit dieser Änderung die von den meisten Investoren geforderte Unabhängigkeit erfüllen.

Mit diesen Wahlen möchte der Aufsichtsrat drei unterschiedliche Amtszeiten für die Anteilseignervertreter einführen, damit die Aktionäre öfter als alle fünf Jahre über ihre Vertreter abstimmen können.

Nachfolge

Oft werde ich nach der Planung für meine Nachfolge gefragt. Ich werde für eine Amtszeit von drei Jahren zur Verfügung stehen, und dies wird wahrscheinlich meine letzte Amtszeit als Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrats sein. Wir legen bei der SAP großen Wert auf Nachfolgeplanung, wollen sie aber erst öffentlich machen, wenn es an der Zeit ist. Dies wird voraussichtlich etwa ein Jahr vor meinem Ausscheiden der Fall sein. Angesichts des derzeitigen technischen Fortschritts leben wir in ganz besonderen Zeiten. Und ich empfinde es als Ehre, Teil der SAP-Erfolgsgeschichte in dieser spannenden Zeit zu sein.

Zusammensetzung der Ausschüsse

Wir haben Rückmeldungen erhalten, dass einige Anleger sehr spezifische Maßstäbe an die Zusammensetzung der Ausschüsse anlegen. Ich bin davon überzeugt, dass die derzeitigen Ausschüsse eine hervorragende und unvoreingenommene Arbeit leisten, unter anderem auch dank der wertvollen Beiträge anderer erfahrener Aufsichtsratsmitglieder. Dennoch haben wir Ihr Feedback vernommen. Da wir Herrn Dr. Wiedenfels den Vorsitz des Prüfungsausschusses als Nachfolger von Herrn Dr. Schipporeit übertragen möchten, werden wir nach der ordentlichen Hauptversammlung die Forderung der meisten Anleger nach Unabhängigkeit erfüllen.

Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen

Die Mitglieder unseres Aufsichtsrats sind sehr bemüht, ihren Pflichten nachzukommen. Leider lag die Sitzungsteilnahme von Aicha Evans und Diane Greene im Jahr 2018 unter 75 %.

Frau Greene hatte zu Beginn ihrer Amtszeit im Aufsichtsrat Terminkonflikte. Sie bekleidet keine Führungsposition mehr bei Google Cloud sowie auch keine andere Führungsposition, sodass es künftig zu keinen Terminkonflikten mehr kommen dürfte.

Frau Evans hatte letztes Jahr ebenfalls Terminkonflikte. Sie hat zugesagt, ihre Terminplanung so zu gestalten, dass eine aktive Teilnahme an den Sitzungen möglich ist.

Ob Aufsichtsratsmitglieder gute Arbeit leisten, sollte jedoch nicht nur anhand der Sitzungsteilnahme beurteilt werden. Frau Greene und Frau Evans bringen wichtige Kompetenzen in unseren Aufsichtsrat ein und haben einen hervorragenden Beitrag zu den entsprechenden Diskussionsthemen sowie zur Arbeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse geleistet. Ich möchte Sie bitten, ihre Wiederwahl zu unterstützen, und kann Ihnen versichern, dass meine Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat alles dafür tun, um ihren Pflichten nachzukommen und sich mit vollem Engagement für den Erfolg der SAP einzusetzen.

Deutscher Corporate Governance Kodex/Vorstandsvergütung

Letztes Jahr habe ich Ihnen dargelegt, welche Änderungen wir aufgrund Ihrer Rückmeldungen an unserem Vorstandsvergütungssystem vorgenommen und wie wir die Transparenz dieses Systems erhöht haben. Ich bin sehr erfreut, dass wir bei der ordentlichen Hauptversammlung 2018 über 90 % Zustimmung für dieses System bekommen haben. Dieses Jahr habe ich weitere Rückmeldungen zur Struktur der langfristigen Vergütung und der Komplexität des Systems erhalten. Wir beabsichtigen, diese Struktur zu vereinfachen. Angesichts der hohen Zustimmungsquote auf der ordentlichen Hauptversammlung 2018 und der noch ausstehenden Änderungen des Rechtsrahmens für die Vorstandsvergütung halten wir es jedoch für sinnvoll, mit Änderungen so lange zu warten, bis klar ist, welche Erfordernisse sich aus den Empfehlungen des neuen Deutschen Corporate Governance Kodex ergeben. Bei der Ausgestaltung des neuen Systems werden wir die Rückmeldungen der Anleger berücksichtigen. Wir verfolgen die Änderungen des rechtlichen Rahmens sehr engmaschig und wollen die Änderungen nach ihrem Inkrafttreten umsetzen.

Der Aufsichtsrat sieht sich dem Erfolg der SAP verpflichtet – zum Wohle aller Stakeholder. Wir sind der Ansicht, dass wir über die richtigen Strukturen verfügen, um den nachhaltigen Erfolg der SAP sicherzustellen. Ein herausragendes Governance-System für die SAP zu entwickeln ist unserer Auffassung nach ein kontinuierlicher Prozess. Ich möchte dieses Schreiben zum Anlass nehmen, allen Aktionären zu danken, die uns ihre Meinung und Analysen mitgeteilt haben, und freue mich auf die Fortsetzung dieses Dialogs.

Für den Aufsichtsrat

Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner
(Vorsitzender)

[Copyright/Trademark](#)